



FAKTOR MENSCH

Bewährte Konzepte neu erleben ! **Eine luxemburgische Kampagne**

Workshop III: Prof. Dr. Behrens und Simon Groß am 2.10.2009 in Dresden
Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG)



DRESDEN

Neue Bildung braucht das Alter DGGG – Sektion IV (1/2.10.2009)

Service RBS asbl

Im Jahr 1989 wurde auf Initiative des luxemburgischen Familienministeriums der Service RBS asbl gegründet.

Seither ist der Service RBS asbl national und international in den Bereichen Altenhilfe und Altenarbeit tätig.

Mit seinem Fortbildungsinstitut richtet sich der Service RBS an alle Fach- und Führungskräfte der professionellen Altenhilfe.

Mit seiner Seniorenakademie spricht der Service RBS asbl mit präventiv ausgerichteten Aktivitäten die gesamte Zielgruppe der über 50-jährigen an.



DRESDEN

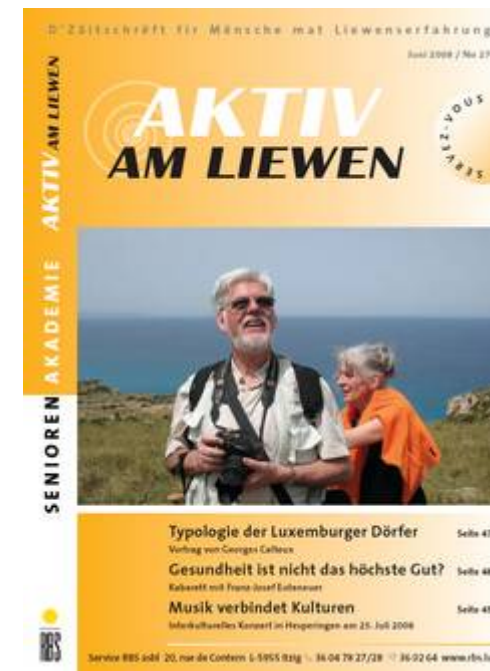
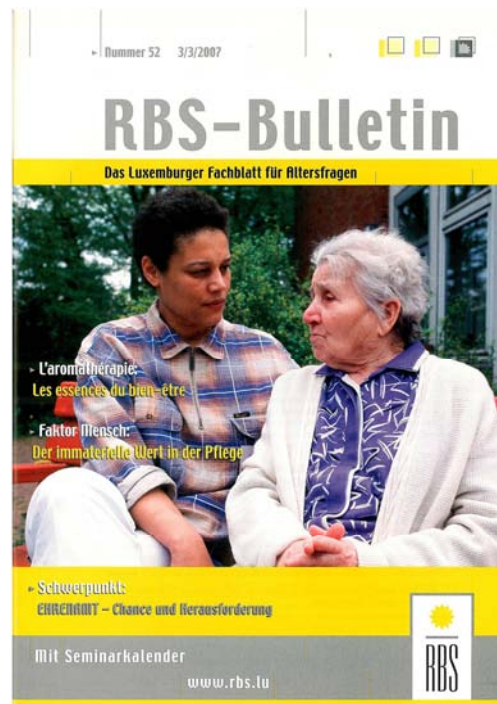
Neue Bildung braucht das Alter DG GG – Sektion IV (1/2.10.2009)

Service RBS asbl

- Zwei Bildungsaufträge -

Fortbildungsinstitut

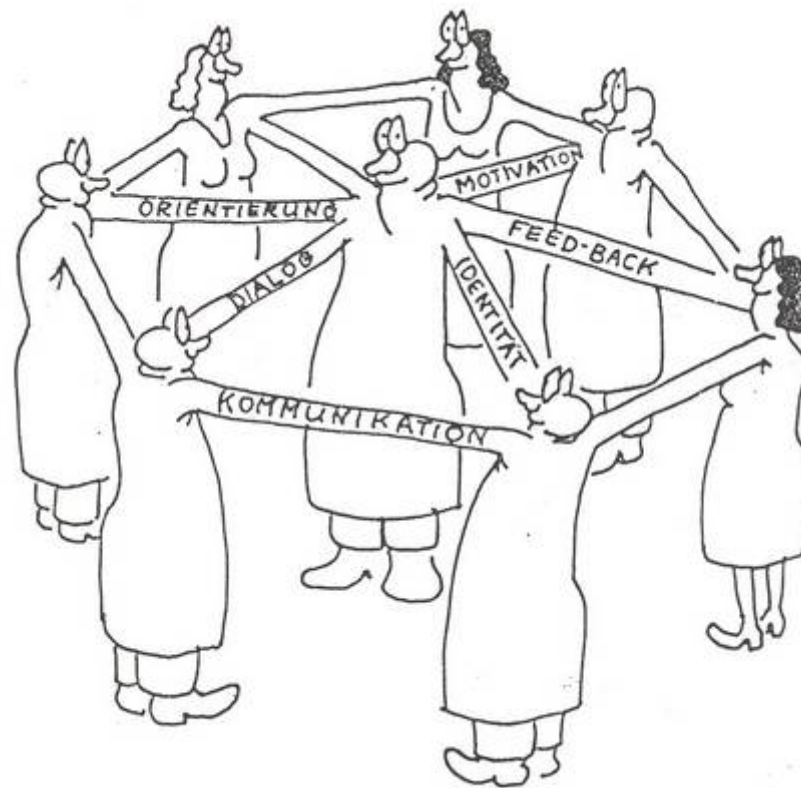
Seniorenakademie



DRESDEN

Neue Bildung braucht das Alter DGGG – Sektion IV (1/2.10.2009)

Vernetztes Denken in der Seniorenarbeit



DRESDEN

Neue Bildung braucht das Alter DGGG – Sektion IV (1/2.10.2009)

Partner: EU-Projekt E-Qalin



Erkenntnis durch internationales Leonardo da Vinci – Projekt:
Qualität hängt von Bedeutung und Inhalt der verwendeten Sprache ab...



- Entwicklung eines Qualitätsmanagement - Modells auf EU-Ebene (SLO, I, D, A, L)
- Entwicklung, mehrfache Durchführung und Evaluatation eines Ausbildungskonzeptes
- Einsatz, Erprobung und Transfer einer erlebnisorientierter Didaktik

2007 Abschluss des Initialprojekts in Bremen
Transferprojekt bis 2010 (F, UK)
Nationale Ausbildung und Vorträge seit 2005
Rund 15 Altenheime in Luxemburg nutzen E-Qalin



DRESDEN

Neue Bildung braucht das Alter DG GG – Sektion IV (1/2.10.2009)

Große Wörter und ihre Wirkung in der Praxis...?

- Ständige Verbesserung
- Fehlerkultur
- Beteiligung
- Führung
- ...
- ..



DRESDEN

Neue Bildung braucht das Alter DG GG – Sektion IV (1/2.10.2009)

Gustave Le Bon (1841 - 1931)*

* Le Bon, 71 – 73. Psychologie der Massen. Alfred Körner Verlag: Stuttgart 1911

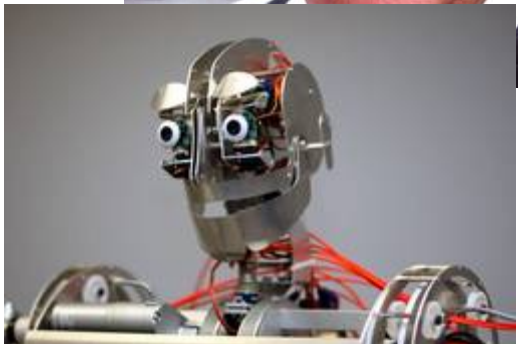
Die Macht der Worte ist mit Bildern verbunden, die sie hervorrufen, und völlig unabhängig von ihrer wahren Bedeutung. Worte, deren Sinn schwer zu erklären ist, sind oft am wirkungsvollsten. So, z.B. die Ausdrücke Demokratie, Sozialismus, Gleichheit, Freiheit u.a., deren Sinn so unbestimmt ist, dass dicke Bände nicht ausreichen, ihn festzustellen.

Da die Bilder, die durch Wörter hervorgerufen werden, unabhängig sind von ihrem Sinn, so wandeln sie sich von Zeitalter zu Zeitalter, von Volk zu Volk, während die Formeln dafür die gleichen bleiben. Mit bestimmten Worten verbinden sich zeitweilig bestimmte Bilder: das Wort ist nur der Klingelknopf, der sie hervorruft.

Nicht alle Worte und Redewendungen besitzen die Macht, Bilder hervorzurufen, und es gibt solche, die sich danach abnutzen und in der Seele nichts mehr hervorrufen. Sie bleiben dann leerer Schall, dessen Hauptnutzen darin besteht, denen, die von ihnen Gebrauch machen, das Denken zu ersparen.



Die Inflation der Menschlichkeit...

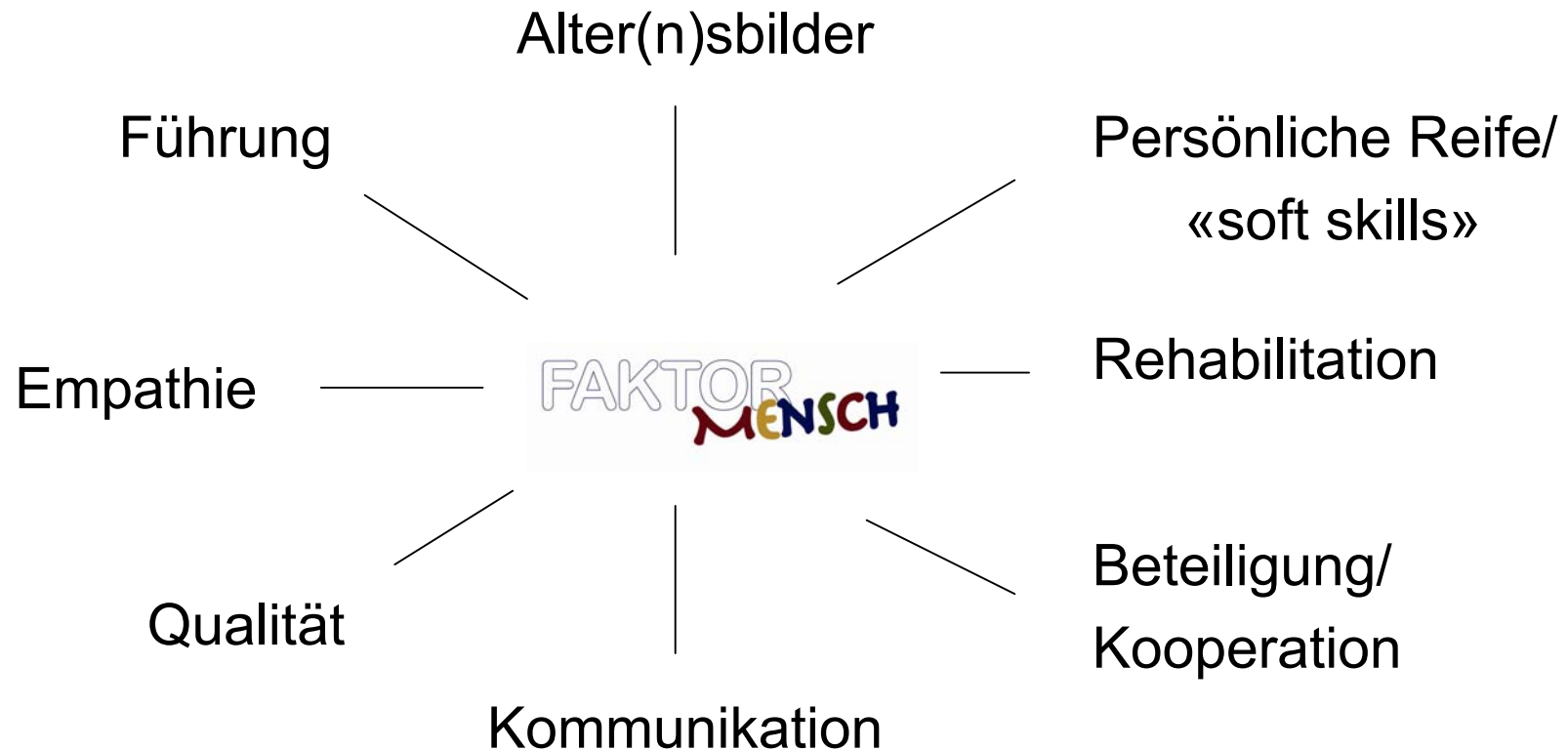


Doch was bestimmt den Faktor Mensch wirklich?



Bereiche des Faktor Mensch:

Themen werden in Politik und Management häufig in ihrer Bedeutung erwähnt, aber selten wird der darin enthaltene menschliche Anteil konkretisiert



DRESDEN

Neue Bildung braucht das Alter DGGG – Sektion IV (1/2.10.2009)

*„Aber wenn viele dasselbe sagen, zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten, dann kann man schon annehmen, dies sei ein **universales Prinzip**“.*

Hugo Grotius (1583 – 1645)

Bereiche des Faktor Mensch:

Weitere Themen erarbeitet während Fachtagung der DGGG

- „Neues Bildung braucht das Alter“ – Workshop III -



*„Aber wenn viele dasselbe sagen, zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten, dann kann man schon annehmen, dies sei ein **universales Prinzip**“.*



DRESDEN

Neue Bildung braucht das Alter DGGG – Sektion IV (1/2.10.2009)

Hugo Grotius (1583 – 1645)

Einige Methoden in der „Bildung“ des Faktor Mensch:

- Unauffällige Entwicklung und Einführung eines Labels
- Langfristige Etablierung des Labels ohne kommerzielles Motiv (Internet, Radio, Tages- und Fachpresse, Mappen, Karte..)
- Keine Information über Marketingstrategie (temporäres Monopol)
- Visualisierung und Schauspiel
- Absprache und Inszenierung aller Akteure zu einem Thema
- Kompaktes Format der Veranstaltungen
- Ungewohnte Räumlichkeiten
- Berücksichtigung der heutigen Informationsflut und der daraus resultierende Umgang mit Wörtern, Informationen und Schrift (z.B. Neuauftritt der www.rbs.lu mit Fachzeitungen gratis online)



DRESDEN

Neue Bildung braucht das Alter DGGS – Sektion IV (1/2.10.2009)

Service RBS asbl

Die Kampagne Faktor Mensch – www.faktormensch.lu



DRESDEN

Neue Bildung braucht das Alter DG GG – Sektion IV (1/2.10.2009)